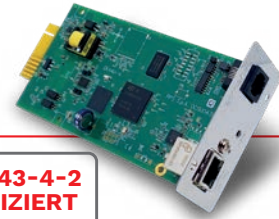


Konnektivität



NetMan 208 C

KARTE – ETHERNET – SNMP

Die Netzwerkkarte NetMan 208C ermöglicht die Verwaltung der angeschlossenen USV direkt über ein 10/100/1000-Mbps-LAN unter Verwendung der wichtigsten Netzwerkkommunikationsprotokolle (TCP/IP, HTTPS und SNMP). Sie bietet dank neuer Mechanismen für Verschlüsselung, Integrität und Authentizität ein hohes Maß an Schutz vor Cyberbedrohungen und erfüllt damit die heutigen Anforderungen an sichere Konnektivität. Sie ist die ideale Lösung für die Integration von USV-Systemen in Ethernet-Netzwerke über die Protokolle Modbus/TCP und BACnet/IP. Sie wurde für die Integration von USV-Systemen in mittelgroße und große Netzwerke entwickelt und gewährleistet ein hohes Maß an Zuverlässigkeit bei der sicheren Kommunikation zwischen der USV und den zugehörigen Managementsystemen.

Sie unterstützt Funktionen wie die Benutzerauthentifizierung über LDAP und Active Directory und lässt sich in VMware-ESXi- und vCenter-Systeme zur Abschaltung von virtuellen Maschinen und Hosts integrieren.



MERKMALE

- 32-Bit Dual-Core Arm-Cortex-Prozessor
- Secure Boot und Integritätsprüfung
- 1-Gb-Ethernet – IPv4/IPv6-Netzwerk
- Option zum Sichern und Wiederherstellen der Konfiguration zwischen Karten der NetMan-208C-Familie
- Konfigurierbare Firewall
- Kompatibel mit PowerShield3 und PowerNetGuard
- SNMP v1, v2 und v3 mit RFC1628 für PowerNetGuard- und NMS-Verbindungen
- SNMP v1, v2 und v3 mit RFC3433 für das Management von Umweltsensoren
- HTTPS zur USV-Steuerung über Webbrowser
- LDAP- und Active-Directory-Integration zur Unterstützung zentralisierter Authentifizierungsmechanismen
- SMTP für Alarmmeldungen und USV-Statusaktualisierungen per E-Mail
- Modbus/TCP
- BACNET/IP
- Ereignis- und Datenbenachrichtigungen per E-Mail, SYSLOG und JSON
- Ermöglicht das Initiieren von Live-Migrationen virtueller Maschinen (VM), um VMs bei Stromstörungen automatisch und transparent auf durch die USV geschützte Geräte zu migrieren – kompatibel mit Migrationstechnologien wie VMware und vMotion™.

EN 62443-4-2
ZERTIFIZIERT

NetMan 208C kann USVs sowohl innerhalb als auch außerhalb des Rechenzentrums überwachen und verwalten. Außerdem kann der Energieverbrauch gemessen werden, um die Power Usage Effectiveness (PUE) zu berechnen – die Standardkennzahl zur Bewertung der Energieeffizienz von Rechenzentren.

- Maximale Erweiterbarkeit
- Ereignisprotokoll und Datenmanagement
- Wake-on-LAN-Management zum Starten von Computern über das TCP/IP-Netzwerk
- Weitere Standards: DHCP, 802.1x, DNS, RARP, NTP, ICMP
- Verwaltung von Umweltsensoren (optional)
- Konfigurierbar über SSH-Sitzungen und Weboberfläche
- Firmware per Webbrowser aktualisierbar



Umgebungssensoren

FÜR NETMAN 208 C

Mit den Umgebungssensoren für den NetMan 208 C ist es möglich, die Umgebungsbedingungen und die Aktivität in den geschützten Bereichen und überall dort zu überwachen und zu registrieren, wo die USV installiert wird. Die Umgebungssensoren ermöglichen es, die Steuerung und Verwaltung auf die Umgebung der USV zu erweitern, die Temperatur und die Feuchtigkeit zu überwachen und Geräte wie Ventilatoren oder Schösser zu steuern, und dabei die Werte über das Internet, SNMP und die

Software PowerShield³ zu übermitteln. Über die Software PowerShield³ ist es möglich, den Status der Sensoren für den Nachrichtenversand zu verwalten. Weitere Informationen erhalten Sie in der Beschreibung der Software PowerShield³. Der NetMan 208 kann bis zu sechs unterschiedliche Sensoren verwalten. Die Umgebungssensoren können dank ihrer geringen Größe rasch installiert werden und erfordern keine separate externe Stromversorgung. Die Konfiguration ist dank des Selbstlernsystems der



angeschlossenen Sensoren außerdem rasch und einfach durchführbar.

Erhältlicher Sensor:

Temperatursensor (–55 bis +60 °C), Feuchtigkeitssensor (0-100 %) und digitaler I/O-Sensor (0–12 V DC In, 1 A max. Out bei 48 V DC).